



Tellen - Telegramm



Nachrichten aus der Heinrich Tellen Schule - Ausgabe 41 / Juli 2016

Sommerferien in Sicht

Am 8. Juli endet ein Schuljahr mit vielen schönen Erlebnissen. Unterrichtsende ist an diesem Freitag wie gewohnt um 12.45 Uhr.

Nach den Sommerferien beginnt der Unterricht wieder am Mittwoch, dem 24.08.2016.

Das Kollegium der Heinrich-Tellen-Schule dankt allen Eltern für die vertrauensvolle und gute Zusammenarbeit und wünscht allen Schülerinnen und Schülern, ihren Eltern und Angehörigen eine schöne Sommerzeit.

Tschüß Frau Brönstrup-Beer! Tschüß Herr Ahmann!

2 Lehrkräfte, Elke Brönstrup-Beer und Siegfried Ahmann, werden zum Schuljahresende in den Ruhestand verabschiedet. Beide sind mehr als 30 Jahre an der Heinrich-Tellen-Schule tätig gewesen und dürfen auf ein Berufsleben mit vielen großartigen Schülern, schönen Erlebnissen und Erfolgen zurückblicken.



Wir wünschen Ihnen für den Ruhestand alles Gute.

Variable Ferientage für das neue Schuljahr stehen fest

Im Schuljahr 2016/2017 gibt es 3-mal extra-schulfrei. Die Schulkonferenz hat sich für folgende Tage entschieden:

- Mo., 27.02.17 (Rosenmontag)

- Fr., 26.05.2017 (Freitag nach Christi Himmelfahrt) und
- Fr., 16.06.2017 (Fr. nach Fronleichnam)

Der Dienstag nach Pfingsten (06.06.2017) ist im kommenden Schuljahr ein regulärer Ferientag. Fettmarkt fällt in die Herbstferien.

Wenn Hände sprechen..

Unter diesen Gedanken haben Michelle Brun, Tessa Dünwald, Franziska Miesner, Alexander Pankratz, Armend Rama, Jasmin Schramm, Werner Wopke und Darius Westbrink die Feier zu ihrer Entlassung aus der Schule gestellt.



Ihre Hände haben in der Schule viel vollbracht. Sie haben viele Jahre unser Schulleben mit ihren jeweils besonderen Talenten mitgeprägt. Und nun sind sie am Ziel und blicken noch einmal zurück auf das, was war. – Darum geht es bei der feierlichen Schulentlassung. Und natürlich um einen hoffnungsvollen Ausblick darauf, was sie in der Zukunft am Arbeitsplatz erwartet. Alle haben für die berufliche Zukunft eine gute Perspektive.

Shakespeare trifft Heinrich-Tellen-Schule – Ein Sommernachtstraum im Emsseewald

Mit einer ebenso eigenwilligen wie begeisterten Bearbeitung des Shakespeare-Stoffes hat sich Ende Juni eine Theater-AG aus Schülerinnen und Schülern der Heinrich-Tellen-Schule und des Paul-Spiegel-Berufskollegs auf der Bühne präsentiert.

Der Feenkönig Oberon und seine Gattin zürnen miteinander, leben voneinander getrennt, aber doch in ein

und demselben Wald am Emssee in Warendorf. In diesen Wald kommen zwei Liebespaare und schon nimmt das Verwirrspiel um Liebe und Magie, um Traumwelten und Sehnsuchtsorte seinen Lauf.



Es ist allein Puck, dem angehenden Feenkönig und seinem Zaubersaft zu verdanken, dass die Liebenden zueinander zurückfinden.



„Und wenn du den Eindruck hast, dass das Leben ein Theater ist, dann suche dir eine Rolle aus, die dir so richtig Spaß macht.“ (William Shakespeare) Nach diesem Lebensmotto von Shakespeare brachten die Schauspielerinnen und Schauspieler mit großer Spielfreude in ihre Rollen Anteile ihrer individuellen Lebenswelt ein. Mechthild Everding-Krass und Irmgard Gehrigk haben als Regisseurinnen die Mitwirkung von 3 Schülerinnen und Schülern des Berufskollegs als ganz besonderen Gewinn erlebt.

Wir haben einen Dachschaden!

In den Sommerferien muss das Flachdach der Heinrich-Tellen-Schule umfassend saniert werden. Wir hoffen, dass die Arbeiten zu Beginn des neuen Schuljahres abgeschlossen sind.

Neues Gesetz – Jetzt 5 Jahre Primarstufe

Vertraute Klassenbezeichnungen und Stufenbezeichnungen sind im vergan-

genen Jahr durch gesetzliche Bestimmungen geändert worden. Wir begrüßen das, weil im Vergleich mit anderen Schulen dadurch mehr Klarheit geschaffen wird. So wie an Grundschulen heißen jetzt auch an der Förderschule die ersten vier Klassen Primarstufe. Und weil es an Grundschulen oft eine dreijährige Schuleingangsphase gibt, die die Grundschulzeit auf 5 Schuljahre erhöht, wurde die Primarstufe an der Förderschule grundsätzlich auf 5 Jahre ausgedehnt. Mit dem 6. Schulbesuchsjahr beginnt dann die Sekundarstufe, die an der Heinrich-Tellen-Schule – wie an allen anderen Schulen – insgesamt 6 Jahre dauert. Nach Klasse 11 können unsere Schülerinnen und Schüler dann in die Berufspraxisstufe wechseln und sich in 2-3 Jahren gezielt auf die berufliche Zukunft vorbereiten. Die Berufspraxisstufe ist als Sekundarstufe 2 angelegt und entspricht dem Besuch eines Berufskollegs.

So schmeckt das Abenteuer – Waldwoche der Primarstufe

Für eine Woche wurde der schulnahe Wald in diesem Mai für die Primarstufe der Heinrich-Tellen-Schule zum „Klassenzimmer“. Jeden Morgen ging es mit Becher-Lupen und anderem Forscher-Werkzeug in die Wald-Schule.

Aber auch das Abenteuer kam nicht zu kurz. Das erlebten die Schüler zum Beispiel in der Waldschaukel. Und die ganz Mutigen konnten sich gut gesichert bis in die höchsten Baumwipfel ziehen lassen.



Förderverein - Frisches Geld und stabile Mitgliederzahlen Ferienfreizeit an der Tülsfelder Talsperre

Gut Lachen hatten die Mitglieder im Vorstand der „Freunde und Förderer der Heinrich-Tellen-Schule und des Teresa-Kindergartens in Warendorf e.V.“ in der Vorstandssitzung im Mai. Denn Schatzmeister Werner Korwes konnte berichten, dass sich die im Vorjahr nahezu leere Kasse so langsam wieder füllt. Der Förderverein konnte auf der Einnahmenseite besondere Erfolge verzeichnen. So gab es z.B. mehr als 4000,- Euro vom Kreis für den familienentlastenden Dienst und Betreuungsleistungen bei der alljährlichen Ferienfreizeit. Und der Adventsgruß an alle 175 Mitglieder des Vereins hatte Spenden in vierstelliger Höhe zur Folge.



Der Vorstand des Fördervereins von links nach rechts: Josef Uphoff (stellv. Vorsitzender), Helmut Helfers (Vorsitzender), Josef Kraß (Schriftführer), Josef Niehenke (Schulleiter), Maria Heuer (Leiterin der Teresa-Kindertagesstätte), Werner Korwes (Schatzmeister), Karin Dingwerth (Beisitzerin), Dirk Mertins (Beisitzer).

Eberhard Everke (stellvertretender Schulleiter an der Heinrich-Tellen-Schule und Organisator der Ferienfreizeit des Fördervereins) hörte mit Freude, dass die Fahrt in den Sommerferien 2016 finanziell gesichert ist. Vom 29. Juli bis zum 05. August

fahren 18 Schülerinnen und Schüler in eine Jugendherberge an der Tülsfelder Talsperre.

Tiergestützte Förderung auf dem Hof Tieskötter in Telgte

In der tiergestützten Förderung setzt Ulrike Tieskötter Alpakas und Lamas als Therapiebegleittiere ein. Sie sind die „Brücke zum Menschen“ und können helfen das Selbstbewusstsein, die Motorik und das Selbstwertgefühl der Kinder zu stärken. Davon konnte sich jetzt eine Schülergruppe unter Leitung von Anne Große Stetzkamp auf dem Hof Tieskötter selbst überzeugen.



Wer Lust auf eine Wanderung mit den Tieren in schöner Natur hat, einen Kindergeburtstag oder ein Klassenfest auf dem Hof feiern möchte, meldet sich bei Ulrike Tieskötter, Besterfeld 15, 48291 Telgte, 02504-77300, ulrike.tieskoetter@gmail.com

Ein Besuch, der sich immer lohnt - Viele Berichte und Fotos auf der Internetseite der Schule

Auf unserer Internetseite finden Besucher viele weitere Berichte und Fotos, z.B. eine Online-Ausgabe der Schülerzeitung, einen Bericht über „Klasse! Wir singen“ in der Halle Münsterland, einen Besuch bei der Feuerwehr, großartige Siege bei den Special Olympics, u.s.w.

